



VERMÖGENSAKADEMIE

Vermögen ist viel mehr als Besitz und Geld

„Die Welt des Vermögens“ **Symposium der Vermögensakademie München am 6. und 7. November 2008 zu einem neu erwachenden Wertebewusstsein**

*„Ganz ohne Schand' und ohne Sünden
wird man zu keinem Reichtum finden.
Und täte man es noch so gern,
das wissen alle mächt'gen Herrn.“*

Meister Eckhardt

In unseren Tagen wird der eher augenzwinkernd gemeinte Vers des berühmten christlichen Mystikers aus dem Mittelalter gern mit egozentrierter Besessenheit nach unbegrenztem Wachstum verwechselt. Zu diesem Zweck sind die tief in jedem von uns innewohnenden Regeln und Gesetze unserer Kultur außer Kraft gesetzt worden. Die Schere zwischen Arm und Reich hat sich immer weiter gespreizt. Der Organismus „Soziale Marktwirtschaft“ ist in eine gefährliche Schieflage geraten.

Der kranke Patient „Wirtschaftssystem“ heilt aber nur durch „gesundes“ Unternehmertum, das sich rückbesinnt.

Doch wie überlebt ein Unternehmen mit diesen „alten“ Werten im neuen, globalen Turbokapitalismus? Ist es ihm letztlich sogar überlegen?



VERMÖGENSAKADEMIE

Das Symposium „Die Welt des Vermögens“ der Vermögensakademie München will hier Antworten und gleichzeitig eine Initialzündung geben für verantwortungsvoll denkende und handelnde mittelständische Unternehmer, die „Vermögen“ nicht verengt als Akkumulation von Kapital und Material begreifen und spüren, dass in den letzten Jahren nicht alles in die richtige Richtung und Einiges aus dem Ruder gelaufen ist.

Folglich wird am 6. und am 7. November 2008 in München der Begriff „Vermögen“ zunächst als Gegenteil von Unvermögen und dann aus allen nur denkbaren Perspektiven interpretiert: Von Urteilsvermögen bis zu Kreativität, von sozialem Verhalten bis zu Gesundheit als Vermögen, von ethischem Vermögen bis zur Fähigkeit, die Natur mit ihren universalen Gesetzen als Vermögen und sich selbst und sein Unternehmen als Teil dieser Natur zu begreifen.

Das Symposium „Die Welt des Vermögens“ vermittelt innerhalb von zwei Tagen die Quintessenz des „Vermögens“. Jeder Teilnehmer kann sie auf seine eigene Lebenssituation übertragen, um beruflichen wie privaten Nutzen daraus zu ziehen.

Unter den Referenten sind Professor Götz Werner, Gründer und Geschäftsführer der dm-Drogeriemarktkette. Er wurde durch sein Führungskonzept bekannt, das auf Grundwerten wie Verständnis und Respekt beruht und die Persönlichkeitsentwicklung der Mitarbeiter fördert. „Ein Unternehmen“, sagt er, „ist eine soziale Skulptur, kein Selbstversorgungsbetrieb“.

In seinem Vortrag „Am Limit“ berichtet der Bergsteiger Reinhold Messner über seine „sechs Leben“, also darüber, wie ein Mensch durch Grenzerfahrungen immer wieder loszulassen und sich zu wandeln „vermag“.

Der Sozialwissenschaftler Professor Dr. Thomas Druyen wunderte sich vor Jahren, dass es zwar eine umfassende Armutsforschung, aber keinerlei Reichtumstheorie gab, „obgleich das Streben danach ein globales Phänomen ist“. Also entwickelte er diese Theorie und in ihr eine



VERMÖGENSAKADEMIE

„Wertearchitektur“, die unternehmerische „Vermögen“ als Bausteine zur Verbesserung der Lebensqualität der Gesellschaft insgesamt nutzt.

Eröffnet wird das Symposium mit einer aufgezeichneten Botschaft des Friedensnobelpreisträgers Professor Dr. Muhammad Yunus, Gründer der Grameen Bank. Der Wirtschaftswissenschaftler sagt: „Nicht nur die jüngsten Ereignisse an den Finanzmärkten sind ein Hinweis darauf, dass wir alle umdenken und anders handeln müssen, um nicht unterzugehen. Die Vermögensakademie München setzt sich mit ihrem Symposium für ein neu erwachendes Wertebewusstsein ein. Mit meiner Videoansprache möchte ich diese Initiative unterstützen.“

Die beiden Veranstalter und Gründungsmitglieder der Vermögensakademie München, Jörg Schallehn und Dr. Claudio Weiss, hoffen: „Das Beste, was wir mit diesem Symposium erreichen können, ist, die Teilnehmer nachhaltig an das zu erinnern, was sie tief in ihrem Innern bereits wissen! Um sie auf diese Weise zu inspirieren und zu ermutigen.“

Foto:

„Wir müssen alle umdenken und anders handeln, um nicht unterzugehen,“ sagt Nobelpreisträger Professor Dr. Muhammad Yunus.

Weitere Informationen:

Internet: www.vermoegensakademie.com

E-Mail: info@vermoegensakademie.com

Symposium: www.die-welt-des-vermoegens.com